

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeines

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil jedes Vertrages mit WSMU. Lieferung und Leistung erfolgt nur zu den nachfolgenden Bedingungen. Abweichungen von diesem Vertrag sind nur wirksam, wenn Sie schriftlich vereinbart wurden.

§ 2 Angebote, Vertragsabschluss, Abrechnung

Sollten bis zur Ausführung des Auftrages Kostenerhöhungen eintreten, werden diese dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Dem Kunden wird nur in diesem Fall das Recht eingeräumt, von einem bestehenden Vertrag zwischen ihm und WSMU zurückzutreten. Ein Vertrag kommt, in der Regel, erst zustande, wenn eine schriftliche Bestätigung zum Auftrag besteht. Danach beginnt die Arbeit. Bei Dienstleistungen im Bereich Webdesign (Wartung & Pflege), PC-Service, Fotografie, sind mündliche Bestätigungen zum Auftrag vom Kunden in der Regel ausreichend. Die Auftragsannahme von Webseiten oder Projekten die über eine gewisse Größe hinaus gehen, unterliegen einer schriftlichen Bestätigung vom Kunden. Der Abrechnungsintervall ist im 15-Minuten-Rhythmus getaktet, so werden die ersten 15 Minuten bei Auftragsannahme immer berechnet, sowie dann fortführend alle weiteren 15 Minuten, dies liegt den Gründen für Verwaltung, Kommunikation und Rechnungsstellung zugrunde, die auch Zeit benötigen.

§ 3 Folgeverträge

Ansprüche auf den Abschluss von Folgeverträgen werden für WSMU aus diesem Vertrag nicht begründet.

§ 4 Rechte Dritter, Datensicherheit und Inhalte

Der Kunde stellt WSMU von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Er ist verpflichtet, bezüglich der zur Verfügung gestellten Daten das Copyright sowie Rechte Dritter zu beachten und er muss über die Genehmigung für die Veröffentlichung und oder Veränderung dieser Daten verfügen. Dieses gilt besonders beim Webdesign und der Fotografie. Der Kunde ist verpflichtet, von allen Daten, die er - gleichgültig in welcher Form - sendet, Sicherheitskopien zu erstellen. WSMU haftet nicht für den Verlust oder die Veränderung der Daten. Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, dass eine eingehende Einzelprüfung für jeden Fall vorgenommen wird, ob Ansprüche Dritter berechtigt bzw. unberechtigt sind. Das Gleiche gilt, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen das geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland oder der USA verstoßen könnten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den nötigen Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Auch hier gesondert wichtig im Bereich der Fotografie und dem Webdesign.

§ 5 Geheimhaltung, Datenschutz

Die an WSMU übergebenen Informationen gelten als vertraulich, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Soweit sich WSMU Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist WSMU berechtigt, die Kundendaten dem Dritten offenzulegen, soweit der Kunde zugestimmt hat, wenn dies für die Vertragszwecke erforderlich ist. Verweigert sich der Kunde die Daten an einen Dritten zur Vertragserfüllung weiterzugeben, werden die bis dahin geleisteten Arbeiten unverzüglich in Rechnung gestellt. WSMU ist nun nicht weiter in der Haftung und in der Vertragserfüllung, da der Kunde die Weitergabe zur Erfüllung des Auftrages widersprochen hat. Alle weiteren Informationen betreffend des Datenschutzes, sind auf einer separaten Unterseite aufgeführt ([Datenschutzerklärung](#)).

§ 6 PC-Service - Allgemein

Die Auftragserteilung erfolgt im Bereich der Dienstleistung von Reparaturen oder Einrichtungen und dem Service im Bereich der EDV entweder in schriftlicher Form oder über Telefon. Nach Terminvergabe ist WSMU bemüht dem Kunden so schnell als möglich die Dienstleistung zu erfüllen. Alle Angebote und Preise sind auf der Webseite als solche gekennzeichnet, können im Einzelnen aber vom laufendem Projekt nach oben oder unten, in der Preisgestaltung abweichen. Solange keine anderen Angebote und Vereinbarungen getroffen wurden gelten die Preise und Setze der Webseite.

§ 6.1 PC-Service - Mängelansprüche

Obwohl stets eine umfassende Qualitätssicherung der Arbeiten durchgeführt wird, können die Produkte und Dienstleistungen im Einzelfall einmal einen Mangel aufweisen. Ist der Kunde Kaufmann, so obliegt es ihm zur Wahrung seiner Rechte, die Dienstleistung unverzüglich nach ihrem Empfang umfassend zu untersuchen und die erbrachten Leistungen auf die gewünschte Eignung, Zweckmäßigkeit und Qualität hin zu überprüfen, dieses hat der Kunde, soweit

er Kaufmann ist, unverzüglich und schriftlich und unter genauer Bezeichnung der Beanstandungen zu rügen, versteckte Mängel müssen innerhalb von 8 Tagen nach ihrer Entdeckung gerügt bzw. gemeldet werden.

WSMU übernimmt keine Haftung bei:

- ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung oder Behandlung
- übermäßige Beanspruchung oder falsche Lagerung
- natürliche Abnutzung
- eigenmächtige nachträgliche Reparaturen
- eigenmächtige Veränderung der Softwareeinstellungen etc.
- verschwiegenen bereits vorherrschenden Fehlern, für die im Nachhinein gehaftet werden soll.

Bei von WSMU verursachten Mängeln oder Fehlern hält WSMU sich das Recht auf Nachbesserung vor.

§ 7 Allgemeiner Service Software im Bereich der IT

In der IT kommt es immer wieder vor, das Kunden die Betreuung diverser Software wünschen, das können z.B. Produkte von Microsoft wie Windows 10 oder Server-Software oder Word, Excel, Powerpoint, aber auch Buchhaltungssoftware wie Lexware oder Shopsysteme wie Shopware, Gambio, Shopify, Magento, JTL-Shop und dessen Warenwirtschaftssysteme wie Sage, sevDesk, JTL-WAWI usw. sein. In diese kundenspezifischen und meist stark angepassten Kunden-Systeme arbeitet sich WSMU, auf Wunsch der Kunden ein, um die Probleme oder Anpassungswünsche entsprechend vornehmen zu können. Dabei kann und wird zu keiner Zeit die Lösung oder der Erfolg garantiert.

Je nach Art und Umfang der gestellten Aufgab durch den Kunden an WSMU, erstellen wir vor Arbeitsbeginn ein Backup vom System, soweit dieses nötig bzw. möglich ist, um bei auftretenden Fehlern den Urzustand wieder herzustellen.

WSMU übernimmt keine Haftung bei:

- nachträglichen eigenmächtigen Anpassungen.
- ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung oder Behandlung.
- eigenmächtiger Veränderung der Softwareeinstellungen etc.
- verschwiegenen bereits vorherrschenden Fehlern, für die im Nachhinein gehaftet werden soll.

Bei von WSMU verursachten Mängeln oder Fehlern hält WSMU sich das Recht auf Nachbesserung vor.

§ 8 Fotografien - Allgemein

Diese Regelungen gelten für alle von WSMU hergestellten Fotografien und dessen Produkte, gleich in welcher technischen Form oder in welchem Medium sie erstellt wurden oder vorliegen (Papierbilder, Bilder auf Leinwand, Fotobuch, Bilder in digitalisierter Form auf CD/DVD oder sonstigen Speichermedien usw.). WSMU ist, soweit durch den Auftraggeber keine ausdrücklichen Weisungen hinsichtlich der Gestaltung der Fotos gegeben wurden, bezüglich der Bildauffassung sowie der künstlerisch technischen Gestaltung frei. Diesbezügliche Reklamationen sind ausgeschlossen. Bei Personenaufnahmen und bei Aufnahmen von Objekten, an denen fremde Urheberrechte, Eigentumsrechte oder sonstige Rechte Dritter bestehen, ist der Auftraggeber verpflichtet, die für die Anfertigung und Nutzung der Bilder erforderliche Zustimmung der abgebildeten Personen und der Rechteinhaber einzuholen. Grundlage für den Vertrag ist das jeweilige Angebot von WSMU, in dem alle vereinbarten Leistungen sowie die Vergütung festgehalten werden. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen oder elektronischen Bestätigung des Angebotes oder Zusendung des Auftrages zustande.

§ 8.1 Fotografien - Nutzungs- und Urheberrecht

WSMU steht das ausschließliche Urheberrecht an allen im Rahmen des jeweiligen Auftrages gefertigten Fotografien zu. WSMU überträgt jeweils ein einfaches Nutzungsrecht an den Fotografien auf den Auftraggeber. Dieses beinhaltet die private oder gewerbliche Nutzung auf eigenen Plattformen. Die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte für private Zwecke ist erlaubt. Eine kommerzielle/gewerbliche Nutzung und der Verkauf der Fotografien im Nachhinein – gleich welcher Form vorliegend – durch den Auftraggeber selbst oder durch Dritte kann nur mit vorhergehender schriftlicher Zustimmung von WSMU erfolgen. Dies gilt auch für Fotografien, welche durch den Auftraggeber oder durch Dritte digital oder anderweitig verändert bzw. verfremdet wurden. Die Nutzungsrechte an den Fotografien gehen erst nach

vollständiger Bezahlung des vereinbarten Honorars auf den Auftraggeber über. Erteilt WSMU an den Auftraggeber die Genehmigung zu einer Verwertung der Fotografien, so kann er verlangen, als Urheber der Fotografien genannt zu werden. Wird das Urheberrecht in diesem Fall verletzt und der Name nicht genannt kann WSMU Schadensersatz verlangen. Die Höhe des entstandenen Schadens durch ausgefallene Werbung und Folgeaufträge wird je nach Schwere von WSMU oder einem Gericht auf Kosten des Rechteinhabers sachgemäß ermittelt. Der Auftraggeber erhält ausschließlich bearbeitetes hochauflösendes Bildmaterial im Format JPG bzw. RAW oder Videos in H264/H265, wenn nichts Anderes vereinbart wurde. Die Aufbewahrung der digitalen Bilddaten ist nicht Teil des Auftrags. Die Aufbewahrung erfolgt demnach ohne Gewähr. WSMU darf die Bilder im Rahmen seiner Eigenwerbung und publizistisch zur Illustration verwenden (z.B. für Ausstellungen, Messen, Homepage, Blog, Fachmagazine, etc.) sofern der Auftraggeber dieses nicht ausdrücklich in schriftlicher Form untersagt. Individuelle Abweichungen der Nutzungs- und Urheberrechte müssen immer schriftlich vereinbart werden.

§ 8.2 Fotografien - Vergütung

Für die Herstellung der Fotografien wird ein Honorar als Stundensatz, Tagessatz oder vereinbarte Pauschale berechnet. Nebenkosten (wie z.B. Reisekosten) werden gesondert abgesprochen. Fällige Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen, soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde. Bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages bleiben die gelieferten Fotos Eigentum des Auftragnehmers. Tritt der Auftraggeber vor dem vereinbarten Termin und vom Vertrag zurück, so ist WSMU berechtigt, bis zu 50 % des vereinbarten Honorars, als Ausfallhonorar vom Auftraggeber zu verlangen, sofern der Kunde nicht nachweisen kann, dass der entstandene vertragliche Schaden nicht geringer ausfällt. Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 8.3 Fotografien - Haftung / Gefahrübergang

Für Schäden, gleich welcher Art, anlässlich der Vertragserfüllung haftet der Auftragnehmer für sich und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden oder Verlust der Fotografien haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden, Mängel oder Verlust durch Subunternehmer oder Lieferanten, welche Ihre Leistungen auf eigene Rechnung erstellen, ist eine Haftung von WSMU ausgeschlossen. Liefertermine für Fotos sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich bestätigt worden sind. WSMU haftet für Fristüberschreitung nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Organisation und Vergabe von Buchungen, als auch die Ausführung erfolgt mit größter Sorgfalt. Sollte jedoch aufgrund von Umständen, die WSMU nicht zu vertreten hat (z.B. plötzliche Krankheit, Verkehrsunfall, Umwelteinflüssen, Verkehrsstörungen etc.) kein Fotograf zu dem vereinbarten Fototermin erscheinen bzw. zu spät eintreffen, kann keine Haftung für jegliche daraus resultierenden Schäden oder Folgen übernommen werden.

§ 8.4 Fotografien - Widerrufsrecht

Generell gilt bei Endkunden, also jenen, die kein Kaufmann sind, der gesetzliche Widerruf, es sei denn Sie haben zugestimmt vor Ablauf des Widerrufs mit der Arbeit bzw. dem Service zu beginnen, auch in diesem Fall geben wir Ihnen das Recht, mindestens 2 Tage vor Antritt des Termins ohne Angabe von Gründen den Vertrag mit WSMU zu widerrufen. Sollte der Termin bereits unter 2 Tagen, z.B. am Folgetag und Sie haben ausdrücklich auf Ihren Widerruf verzichtet, so kann der Auftrag nicht mehr vonseiten des Kunden widerrufen werden. In Kulanzfällen behalten wir uns das Recht vor den Vertrag im beidseitigen Interessen dennoch zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail, SMS) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

§ 9 Webdesign - Leistungen allgemein

Die Dienstleistung ist zum einen die Erstellung und Testung der Webseiten des Kunden mit allen dazu notwendigen Tätigkeiten, die Vermittlung von Speicherplatz, die Anmeldung bei Suchmaschinen, ggf. das Übertragen der Seiten auf den entsprechenden Server, auf dem der Kunde über Speicherplatz verfügt sowie die Wartung der Internetseiten des Kunden.

§ 9.1 Webdesign-Erstellung und Testung von Webseiten

Nach Auftragserteilung und dem vorliegendem Angebot erstellt WSMU ein Grundkonzept, welches ein Basis-Layout und ein Navigationssystem enthält. Nach der Zustimmung des Kunden wird auf der Grundlage des Konzeptes die Seite bzw. der Internetauftritt erstellt. Korrekturen und Änderungen, soweit sie 10 % der reinen Entwicklungskosten nicht überschreiten, sind in den pauschalen Angebotspreisen enthalten. Alle Angebote im Bereich Webdesign sind stundenbasierte Angebote. Bei Überschreitung wird WSMU den Kunden im Voraus informieren und dies mit ihm abstimmen.

Änderungsverlangen bedürfen der Schriftform. Für mündlich oder fernmündlich aufgegebene Änderungen kann keine Haftung übernommen werden. Die Erstellung der Webseiten erfolgt nach den Wünschen des Kunden, die während des Vertragsverhältnisses jederzeit mit den entsprechenden Aufpreisen geändert werden können. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses durch Erhalt der Zahlung und Übergabe der Seiten an den Kunden, übernimmt WSMU keine Garantie für Fehler, die durch Eingriffe des Kunden oder durch Einwirkung Dritter entstehen. Der Kunde hat sich bei Erhalt der Homepage davon zu überzeugen, dass die von WSMU gefertigten Seiten unter den zuvor festgelegten Testbedingungen funktionieren. Eine Verlängerung der Haftung von WSMU kann der Kunde nicht erreichen. WSMU übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit der Daten und dafür, dass die Leistung einem von dem Kunden verfolgten bestimmten Zweck genügt. WSMU ist bemüht, den Auftrag des Kunden schnellstmöglich zu erfüllen. Eine Frist für die Fertigstellung gibt es jedoch nur, wenn diese zuvor schriftlich vereinbart worden ist. Somit haftet WSMU nicht für Verluste, die dem Kunden durch eine eventuelle Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat WSMU eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die WSMU die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen nicht zu vertreten. WSMU ist daraufhin berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

§ 9.2 Webdesign-Speicherplatz und Domainnamen

WSMU garantiert nicht die Verfügbarkeit bestimmter Domainnamen und schließt eine Haftung für die zeitweise Nichterreichbarkeit der gehosteten Domain aus.

§ 9.3 Webdesign-Anmeldung bei Suchmaschinen

Die Anmeldung bei der Suchmaschinen erfolgt durch WSMU nach besten Möglichkeiten. WSMU übernimmt jedoch keine Garantie für den Erfolg und Nutzen der Anmeldung. Auch für die Positionierung und den SEO Rang übernimmt WSMU keine Haftung oder Garantien.

§ 9.4 Webdesign-Übertragung der Daten auf den Server

WSMU haftet, sofern beauftragt, dafür, dass die Daten des Kunden ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden. Dazu übergibt der Kunde WSMU den Zugriff auf seinen Provider-Platz und übermittelt die Benutzer- und Kennwortangaben (Login). WSMU verpflichtet sich diese Daten nicht an Unbefugte weiterzuleiten und sie nur im Rahmen der Auftragserstellung zu nutzen. WSMU haftet nicht für das Übertragen von bereits beschädigten oder unvollständigen Daten. Von der ordnungsgemäßen Übertragung der Kundendaten auf den Server muss sich der Kunde nach Abschluss des Auftrags, in Eigenarbeit, selbst überzeugen. Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch WSMU ausgeschlossen. Falls der Kunde bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und / oder einen Online-Zugang bei einem anderen Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist. WSMU ist nicht für eine unerlaubte Nutzung verantwortlich zu machen.

§ 9.5 Webdesign-Abnahme/Vertragsrücktritt

Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück oder nimmt der Auftraggeber die fertiggestellte Webseite nicht an, so gerät er in Abnahmeverzug. Im Falle des Abnahmeverzuges ist WSMU berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder ersatzweise Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Als Schadensersatz kann WSMU, je nach Stand des Auftrages bis zu 100 % des, dem Auftrag zugrundeliegenden, Kaufpreises gegenüber dem Kunden einfordern.

§ 9.6 Webdesign-Sonderauflösung Vertrag

Die Firma WSMU kann den Vertrag zwischen sich und dem Kunden unter bestimmten Bedingungen, jeder Zeit unentgeltlich auflösen.

Gründe:

- Sofern die Änderungen die 10 % schon im Vorfeld weit überschreiten und der Kunde keinen Mehraufwand zahlen möchte,
- oder ein Abschluss des Projektes generell durch das Verhalten des Kunden gefährdet ist,

- oder der Kunde maßgeblich die Projektarbeit erschwert oder mutwillig verhindert,
- oder wenn im Verlauf des Projektes eindeutig klar wird, das der Kunde mit dem Ergebnis nie zufrieden sein wird oder die Zahlung vom Kunden bereits im Vorfeld unklar ist und WSMU auf der geleisteten Arbeit sitzen bleibt.

Die Sonderauflösung wird nur im äußersten Fall angewendet. Bei einer Auflösung des Vertrages und damit der Erfüllung werden alle erstellten Daten bei WSMU und dem Kunden gelöscht. Wenn der Kunde einige Daten behalten möchte, muss dieser die Leistung in entsprechender Höhe und nach dem vereinbarten Stundensatz bezahlen. Eine Pflichterfüllung des Vertrages unter der Berücksichtigung der oben aufgeführten Punkten wird hiermit widersprochen.

§ 10 Datenschutzhilfe nach EU-DSGVO & BDSG

Soweit WSMU für den oder die Kunden als Datenschutzbeauftragter tätig wird, handelt er nach den Gesetzen und Bestimmungen der EU-DSGVO und BDSG, sowie nach bestem Wissen und Gewissen.

§ 10.1 Datenschutzhilfe - Dokumente & Schulungen

Soweit WSMU Dokumente für den oder die Kunden erstellt sind diese nach den gesetzlichen Bestimmungen erstellt. Aufgrund der Komplexität von z.B. Datenschutzerklärungen, TOM'S oder AVV's kann jedoch keine Haftung übernommen werden. WSMU rät dem Kunden zu jeder Zeit die Dokumente von einem Rechtsanwalt mit Fachrecht Datenschutz überprüfen zu lassen.

Bei Schulungen von Mitarbeitern oder ähnlich gilt der Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Schulung. Vor jeder Schulung wird das zu erreichende Ziel mit dem Kunden besprochen und die Schulung entsprechend angepasst. Aufgrund der Komplexität kann jedoch nicht auf jede Fassade des Datenschutzes eingegangen werden.

§ 10.2 Datenschutzhilfe - Haftungsausschluss

Alle erstellten Dokumente oder bereitgestellten Informationen sind vom Kunden selbst zu prüfen, gleichwohl WSMU diese vorher auf ihre Richtigkeit geprüft hat. Einer Haftung durch fehlerhafte Dokumente oder Informationen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. WSMU rät dem Kunden zu jeder Zeit die Dokumente von einem Rechtsanwalt mit Fachrecht Datenschutz überprüfen zu lassen, sofern es denn nötig sein sollte.

§ 11 Vertragsdauer Allgemein

Vertragsdauer ist die durch den Kunden und WSMU vereinbarte Laufzeit des Vertrages.

§ 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten und mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wird als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Wechsel- und Scheckklagen, Uelzen vereinbart.

§ 13 Sonstige Bestimmungen

Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

§ 14 Eigentumsvorbehalt/Nutzungsrechte Allgemein

An allen von dem Auftragnehmer gelieferten Waren oder Dienstleistungen behält sich WSMU das Eigentumsrecht vor, bis der Auftraggeber sämtliche Forderungen geleistet hat. WSMU bleibt auch nach Leistung des Auftraggebers alleiniger Eigentümer der Rechte an erstellten Skripten, Programmen, Software oder Fotos / Grafiken und darf diese für eigene Zwecke, z.B. im Rahmen von Referenzen, Vermarktung, Verkauf verwenden, es sei denn, mit dem Kunden sind Zusatzvereinbarungen getroffen worden die dieser Verwendung widersprechen.

Online-Streitbeilegung

Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: <https://ec.europa.eu/odr>

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Wir behalten uns das Recht vor bei kleinere Rechtsstreitigkeiten mit Hilfe der Medikation durch den Versicherer "ARAG Firmenrechtsschutz" eine einvernehmliche Lösung für beide Parteien zu finden, sofern dieses gewünscht wird.

Erstellt mit Hilfe von <http://www.e-recht24.de/> u. <https://www.haendlerbund.de>

Geprüft am 15.09.2021 durch <https://anwaltskanzlei-nieweg.net>
Letzte Aktualisierung durch WSMU am 16.09.2021



**Versichert & geprüft
durch ARAG Firmen-
Rechtsschutz seit 2021**